

[Die Ukrainer in den vorübergehend besetzten Gebieten werden den Status von Ausländern erhalten - Zentrum für nationalen Widerstand](#)

28.09.2024

Die Invasoren werden jeden dazu verpflichtet, sich als Ausländer registrieren zu lassen oder eine befristete Aufenthaltsgenehmigung von den Besatzungsbehörden zu erhalten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Invasoren werden jeden dazu verpflichtet, sich als Ausländer registrieren zu lassen oder eine befristete Aufenthaltsgenehmigung von den Besatzungsbehörden zu erhalten.

Die Russen in den vorübergehend besetzten Gebieten planen, Bürgern ohne russischen Pass ab dem 1. Januar 2025 den Status von Ausländern oder Staatenlosen zuzuweisen, berichtet das Zentrum für Nationalen Widerstand (Centre of National Resistance).

Es wird auch darauf hingewiesen, dass auf der Website des „Migrationsdienstes“ der so genannten „Volksrepublik Luhansk“ steht, dass erwachsene Menschen, die kein russisches Dokument ausgestellt haben, als Ausländer gelten, aber das Recht haben, sich bis zum 31. Dezember 2024 in der vorübergehend besetzten Region Luhansk aufzuhalten.

Nach Ablauf dieser Frist (falls die Person ihren ukrainischen Pass nicht umtauscht) werden die Invasoren die Person verpflichten, sich in das Migrationsregister eintragen zu lassen oder eine vorübergehende Aufenthaltsgenehmigung von den Besatzungsbehörden zu erhalten.

„Jetzt erstellen die Russen ein Register von Ausländern, die sich illegal im Land aufhalten, und die Gauleiter drohen damit, auch Ukrainer aufzunehmen, die sich weigern, einen Pass der Russischen Föderation zu erhalten“, fügte das Zentrum für nationalen Widerstand hinzu.

Zuvor war bekannt geworden, dass die russischen Invasoren die gesamte einheimische Bevölkerung ab 14 Jahren in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine bis Ende 2024 „passpflichtig“ machen wollen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 239

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.